

Absender:

**FDP-Fraktion im Rat der Stadt**

**23-22693**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Musikgeragogik in Braunschweig**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

29.11.2023

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Beantwortung)

Status

25.01.2024

Ö

**Sachverhalt:**

Dass Musik bei Demenz-Patienten ein gutes Mittel ist, Erinnerungen wieder wach zu rufen und das Wohlbefinden zu steigern, ist wissenschaftlich belegt und weithin bekannt.

Grundsätzlich sind kulturelle Teilhabe, der Genuss von Musik und das Musizieren auch im Alter wichtige Bestandteile eines erfüllten Lebens. Während Musikpädagogik für Jüngere in der allgemeinen Wahrnehmung und in Angeboten von Musikschulen selbstverständlich ist, ist Musik-Geragogik bisher weniger bekannt. Die Bundesinitiative Musik und Demenz ([www.musik-und-demenz.de](http://www.musik-und-demenz.de)) hat sich zum Ziel gesetzt, musikbezogene Angebote für Senioren bundesweit verfügbar zu machen.

Darum fragen wir die Verwaltung:

1. Gibt es bereits musikgeragogisches Wissen bei den Mitarbeitern der Musikschule?
2. Wenn nein: wie sind die Pläne, dieses Thema verstärkt in den Fokus zu nehmen?
3. Ist es denkbar, dass die Musikschule auf Seniorenheime und Pflegeeinrichtungen zugeht, um in Kooperation mit der Initiative Musik und Demenz musiktherapeutische, musikgeragogische und künstlerische Angebote umzusetzen?

**Anlage/n:**

keine